Müller

Unsere Preise sollten Sie vergleichen!

Das gibt`s nur bei **Müller!**

- **Dauerhaft niedrige Preise** ✓
- **Riesige Sortimentsvielfalt** ✓
- **Preiswerte Qualität** ✓
- **Freundliches Fachpersonal** ✓



DROGERIE
über 50.000 Artikel

PARFÜMERIE
über 28.000 Artikel

SCHREIBWAREN
über 19.000 Artikel*

MULTI-MEDIA
über 42.000 Artikel*

HAUSHALT
über 11.000 Artikel*

Alcudia, Plaça de la porta de Mallorca s/n • **Andratx,** Bart. Esteva Mestre Cuiner 47 • **Capdepera,** Avinguda de Joan Carles I 92 • **Inca,** Carrer Major 29 • **Llucmajor,** Ronda de migjorn 149 • **Manacor,** Via Palma 3 • **Palma,** Via Sindicato 5 • Ctro. Comercial Porto Pi • **Son Servera,** C / Cabrera 9

* Dieses Sortiment wird nicht in allen Filialen geführt.

GRATIS zum mitnehmen

N° 28
November 2013

NEW MALLORCA

Deutschland

Spanien



DO YOU SPEAK ENGLISH?

YOGANA
www.yogana-shop-mallorca.com

EXCAVACIONES y TRANSPORTES
BARCELO S.L.

Lieferungen von Brennholz

Mallorca App

App Store
Google play

Clinica Dental — Deutscher Zahnarzt

Peter Erdmann
Tel. 971490225

IMPRESSUM

Herausgeber

New Mallorca c.b.
Nelly Berens
Stefan Götz

C / Sant Jordi 21
07199 Sant Jordi
Palma de Mallorca
Illes Baleares / España

Homepage: www.newmallorca.de
www.newmallorca.es
Email: kontakt@newmallorca.de
info@newmallorca.de

Redaktionsleitung

Nelly Berens
Email: nelly.berens@newmallorca.de

Redaktion

Dr. Gabriele Hefele
Jutta Rielau
Hans Rauch
Giordano F.
Daniela Morgenstern
Sabine Luft
Elke Adkane
Email: redaktion@newmallorca.de

Anzeigen

Spanisch 0034 680 750 997
Email: leon.berens@newmallorca.de

Deutsch 0034 971 747 144
0034 6 96 96 13 13
Email: info@newmallorca.de

Layout / Grafik / Anzeigengestaltung

Stefan Götz
Email: stefan.goetz@newmallorca.de
grafikdesign@newmalloca.de

Vertrieb

Freie Auslage und Eigenvertrieb

www.facebook.com/new.mallorca.5

– SOS Service

NOTRUF	**112**
Policía Nacional:	091
Policía Local:	092
Guardia Civil:	062
Feuerwehr:	085
Ambulanz:	061
Rotes Kreuz:	971 202 222

KONSULATE

Deutschland:	971 707 737
Östereich:	971 274 711
Schweiz:	971 768 836
Niederlande:	971 716 493

BANKEN UND BANKKARTEN

Deutsche Karten:	
zentrale Rufnummer:	+49 116 116
Spanische Karten:	
4B:	902 114 400
Servired:	902 192 100
Euro 6000:	902 20 6000
American Express:	902 375 637
Diners:	902 401 112
Master Card:	900 971 231
Visa:	900 991 124

KIRCHEN

Katholische Seelsorge	971 264 551
Evangelische Gemeinde	971 743 267

STÖRUNGSSTELLE STROM UND GAS

Gesa/Endessa:	902 534 902
Gasnotruf:	902 505 902



Lernen Sie Spanisch
entspannt und effektiv!

DIE AKADEMIE
SUPERLEARNING FÜR SPRACHEN

Calle Morey, 8 - BJ. dcha Palma (Casco Antibuo)
Tel.: +34 971 718 290
www.dieakademie.com

Hohe Wellen in der Linguistik

Giordano F.

Hohe Wellen in der mallorquinischen Gesellschaft schlägt derzeit die Einführung der dreisprachigen Ausbildung in den Schulen. Es mutet wie eine Provinzposse an: Bei Nacht und Nebel wird ein neues Bildungsprogramm beschlossen, eingetütet und überreicht. Diese Wundertüte veranlasst Lehrer, zu streiken, Schüler, sich mit ihnen zu solidarisieren, und Eltern, empört aufzuschreien, weil sie sich manipuliert fühlen.

Was ist denn nun wirklich drin, in der Wundertüte? Ein Drei-Sprachen-Modell, das den Unterricht auf Spanisch, Katalanisch und Englisch vorsieht. Was ist das Problem? Für die einen das Zurückdrängen des Katalanischen, das dann nur noch mit wenig mehr als 30 Prozent im Unterricht vertreten wäre. „Rehispanisierung!" schallt es da, und: man wolle sich doch nicht vorschreiben lassen, welche Sprache man zu sprechen hätte! Dass auch der kastilische – also hochspanische – Anteil schrumpft, um dem Englischen Platz zu machen, wird geflissentlich übersehen.

Die Lehrer streiken, weil kein Unterrichtsmaterial auf Englisch vorliegt, sie selber ihren Stoff, ob nun in Chemie oder Mathematik, nicht auf Englisch „rüberbringen" können. Das war auch nicht Teil ihrer Ausbildung, muss man zugeben. Und ob ein Chemielehrer aus der Eifel von heute auf morgen seinen Stoff in perfektem Oxford-Englisch an den Schüler bringen könnte, wagt man doch ernsthaft zu bezweifeln. So viel zur hämischen Behauptung, die mallorquinischen Lehrer streikten nur, weil sie selbst kein Englisch können.

Die Protestbewegung, erkennbar am grünen T-Shirt und dem symbolisierten Aufschrei nach qualitätsgerechter Ausbildung, zeigt zum anderen aber auch, dass es einen großen Frust gibt, der sich hier Bahn bricht. In den 1990er-Jahren hatte die PP noch erheblich unterstützt, was sie heute mit der neuen Kampagne einschränken will. Natürlich fühlen sich die Mallorquiner verunsichert. Fakt ist, dass EU-weit in Spanien die meisten Erwachsenen leben, die keine zweite Sprache sprechen. Spitzenreiter sind in diesem Punkt die Niederländer, die drei Sprachen beherrschen und ein Leben lang an ihren Sprachkenntnissen arbeiten. Ebenfalls ist Fakt, dass Spanisch die zweite Weltsprache ist und ihr Zurückdrängen aus dem Alltag ein fataler Fehler. Schon jetzt gibt es jugendliche Mallorquiner, die kein richtiges Spanisch sprechen. In Barcelona werden sie oft nicht verstanden, weil sie zwar

Mallorquin, aber kein korrektes Katalanisch beherrschen. Die Mallorquiner verbannen sich damit selbst auf ihre Insel und blockieren den Kindern den Weg. Der Spracheneifer vergangener Jahre zeigt jetzt seine Fratze.

In vielen Elternversammlungen in den vergangenen Jahren war es üblich, vor Beginn zu fragen: „Katalanisch oder kastilisch?" Zahlreiche Eltern in Palma beispielsweise kamen aus Frankreich, Deutschland, Festlandspanien, Südamerika und waren zwei- oder dreisprachig. Je nachdem, wie die Entscheidung ausfiel, wurde es eine große Elternversammlung oder eine kleine.

Es wird von Jugendlichen berichtet, die Arbeitsstellen nicht antreten konnten, weil sie kein Spanisch konnten. Es handelte sich um mallorquinische Jugendliche. (Die Namen sind der Redaktion bekannt.) Das geht eindeutig zu weit. Im Internet wird kontrovers diskutiert. Die Eltern wünschen ein tragfähiges Modell, mit dem ihre Kinder tatsächlich lernen können. Das soll es in Artà geben, da hätte man sich eigentlich schlaumachen können: ein Drei-Sprachen-Modell, das über Jahre hinweg stufenweise eingeführt wurde und funktioniert.

Natürlich soll das Mallorquin erhalten werden. Es ist eine wichtige Regionalsprache, die dank der Bemühungen der letzten Jahre ihr Image als „Bauerngestammel" verloren hat. Die Städter sprachen früher natürlich kastilisch. Das Mallorquin lebt in den Familien weiter, wenn auch nicht in allen. Aber das Mallorquin ist keine Schriftsprache und eigentlich ein Dialekt des Katalanischen. Es ist auch nicht ganz zu verstehen, warum mallorquinische Kinder in der Schule Katalanisch lernen müssen. Aber das sollen sie selbst entscheiden können. Mit Englisch und Spanisch beherrschen sie auf jeden Fall die zwei Weltsprachen und mallorquin kann der Global Player zu Hause sprechen, um seine heimatlichen Gefühle zu beflügeln. Was spricht denn eigentlich dagegen?



Nicht Sprachen-Chaos, sondern Sprachen-Reichtum!

Kerstin-Daniela Morgenstern

Im Rahmen des aktuellen Konflikts um das dreisprachige Schulsystem („TIL", tratamiento integrado de lenguas) wird ein schon seit Längerem diskutiertes leidiges Thema hochgespült: der Streit um die katalanische Sprache bzw. das hier auf Mallorca gesprochene „Mallorquin", einem Dialekt des Katalanischen. Die meisten Mallorquiner fürchten, dass mit dem geplanten Dreisprachen-Schulsystem die katalanische Sprache verdrängt werden soll. Dieses Argument wird von vielen verurteilt, durchaus auch von hier lebenden Ausländern, denen das Katalanisch im täglichen Leben sowieso ein Dorn im Auge ist.

Mit meinem Artikel werde ich sicherlich den Unmut mancher Leser hervorrufen, dennoch möchte ich nachfolgend einige interessante Fakten zu diesem Thema darlegen, die manchem bis jetzt vielleicht noch unbekannt waren.

Um es noch einmal klarzustellen: Katalanisch ist kein Dialekt des Spanischen, sondern eine eigene, vom Latein abstammende Sprache! Es gibt zwar manche Ähnlichkeiten, so wie zwischen Englisch und Deutsch, aber man kann sie nicht sprechen, ohne sie zu lernen.

Schon im 9. Jahrhundert tauchten in einigen bis heute erhaltenen lateinischen Texten die ersten schriftlichen Zeugnisse des Katalanischen auf, in Form katalanischer Begriffe oder, seit dem 11. Jahrhundert, in Form ganzer Sätze, die zeigen, dass man eine von der heutigen Sprachform nicht sehr weit entfernte Form des Katalanischen sprach. Aus dem 12. Jahrhundert sind schon Fragmente katalanischer Prosa und ganze Dokumente auf Katalanisch erhalten. Das im 13. Jahrhundert durch die Kanzleien der katalanisch-aragonesischen Könige festgelegte Schriftkatalanisch und das großartige Werk des mallorquinischen Philosophen Ramon Llull aus der gleichen Zeit können bis heute als Sprachmodell dienen. Mediterrane

Staaten wie Katalonien und Okzitanien waren den „barbarischen" Ländern Nordfrankreich, England und dem späteren Deutschland weit voraus in der Durchsetzung einer allgemeinen Sprachnorm für ihr Sprachgebiet. Diese nördlichen Länder haben noch mindestens zwei Jahrhunderte der wild wachsenden Sprachveränderung durchgemacht, ehe ein gewisser „Zivilisationsstandard" auf dem Gebiet der überregionalen Kommunikation erreicht wurde und z. B. im deutschen Sprachraum allmählich – und mit Luthers Hilfe – die sächsische Kanzleisprache zu einem Modell werden konnte.

Katalanisch ist zu dieser Zeit eine der bedeutendsten Kultursprachen Europas — für Mitteleuropa und das Mittelmeer wesentlich wichtiger als Spanisch. 1502 erschien ein deutsch-katalanisches Wörterbuch (eines der frühesten Lexika zweier noch heute lebendiger Sprachen), das die Bedeutung der katalanischen Sprache unterstreicht.*

Die Befürchtung der Mallorquiner, ihre eigene Sprache zu verlieren, ist umso verständlicher, wenn man sich vor Augen führt, dass mit dem Einmarsch Francos 1939 ein Terror gegen alles Katalanische begann. In der Öffentlichkeit durfte nicht katalanisch gesprochen werden; wer dabei erwischt wurde, verlor seinen Arbeitsplatz. Katalanische Bücher und Druckerzeugnisse wurden vernichtet. Straßen- und Ortsnamen wurden hispanisiert. Katalanische Vornamen wurden verboten. Aus den Schulen und Universitäten wurde es verbannt, katalanische Lehrer massenweise entlassen oder ins Exil geschickt.* Aus diesem Grund tut sich die Generation der damaligen Schüler heute sehr schwer, katalanisch zu schreiben und hat auch Schwierigkeiten mit der Grammatik.

Mein Mann ist Mallorquiner. Und die damalige Situation kann man in etwa so beschreiben, als wenn nach dem Zweiten Weltkrieg die amerikanische Besatzungsmacht die Deutschen gezwungen hätte, ab sofort nur noch englisch zu sprechen und die deutsche Sprache rigoros verboten hätte.

Doch das Katalanisch wurde nicht ausgemerzt. Die Menschen bewahrten sich ihre Umgangssprache, gestärkt durch die lange katalanische Geschichte und Kultur; zum einen weil es für sie einfach zu schwierig war,

→

in der spanischen (Fremd-)Sprache zu kommunizieren, zum anderen war es auch ein Symbol für den Kampf gegen die Diktatur und für die Freiheit.

In den Jahren nach Francos Tod und der Einführung der Demokratie gewann das Katalanische langsam wieder an Bedeutung – in der Öffentlichkeit, in den Schulen, in den Medien, sogar in der Verwaltung. Es wurde neben Kastilisch, Galizisch und Baskisch wieder als offizielle Landessprache anerkannt.

Heute ist jedoch von politischer Seite her auf den Balearen wieder eine Gegenbewegung zu erkennen. Eine Zeit lang war für einen Arbeitsplatz als Beamter ein bestimmtes Niveau an Katalanisch-Kenntnissen erforderlich. Dies wurde vor Kurzem nicht mehr zur Bedingung, sondern nur als „wünschenswert" erklärt. Der mallorquinische Fernsehsender IB3 sendet

EXCAVACIONES y TRANSPORTES
BARCELO S.L.
• alle Arten von Erdbewegungen, Erdarbeiten
• Container fuer Bauschutt, Gartenabfälle
• Lieferung von Gartenerde mit Dünger
• Steine in verschiedenen Größen und Farben
• Inselweite Lieferungen von Brennholz erster Qualität


Tel. 971 66 24 42 Móvil: 635 051 746
info@excavacionsbarcelo.com

Filme nicht mehr auf Katalanisch, sondern auf Spanisch. Das geplante TIL (Dreisprachensystem) will die in Englisch gehaltenen Stunden von den katalanischen Unterrichtsstunden wegnehmen. So oder so: Die spanische Sprache ist in allen Medien gang und gäbe.

Katalanisch wird auf einem Gebiet von 68.000 km² von ca. 9.659.000 Millionen Menschen gesprochen (das entspricht der Einwohnerzahl Schwedens), also von mehr Menschen als dänisch, bulgarisch, norwegisch usw. Vom Europäischen Parlament wurde Katalanisch international als eigenständige und gültige Sprache anerkannt und steht in der Union an neunter Stelle. In Andorra ist es die einzige offizielle Amtssprache. Gesprochen wird es in Valencia, auf den Balearen, in Andorra und im Süden Frankreichs. Auch in einer Stadt auf Sardinien – die einzige in Italien –, in L'Alguer, wird katalanisch gesprochen, weil sie im 14. Jahrhundert zum Königreich von Aragon gehörte und mit Katalanen besiedelt wurde.

Dem Goethe-Institut zufolge steht das katalanische Sprachgebiet von der Sprecherzahl her in Westeuropa an siebter Stelle und gehört damit „zu den bedeutenderen Sprachen".

Sprache ist logischerweise ein Mittel der Kommunikation, ein sozialer Faktor der Gesellschaft, aber auch Teil der Identität eines Menschen. Das merkt man besonders, wenn man versucht, in einer Fremdsprache über Gefühle und ganz persönlich Dinge zu sprechen. Das fällt ganz schön schwer, auch wenn man diese Sprache gut spricht. Intellektuelle Themen sind leichter in einer anderen Sprache auszudrücken als emotionale. Die Sprache der Inselbewohner ist nun einmal das „Mallorquin", in dieser Sprache redet die Bevölkerung miteinander, teilt das tägliche Leben, tauscht sich aus.

Wenn man bedenkt, welche enorme Entwicklung der Urmensch von einst von tierischen Lauten bis zu den ca. 6.500 heute welt-

→

weit existierenden Sprachen durchgemacht hat, ist jede einzelne davon, die verloren geht, ein Verlust. 50 Sprachen sterben einer Untersuchung der Universität Münster zufolge jährlich aus!

Und zum Schluss möchte ich mit Nachdruck vermerken, dass wir, die hier lebenden Ausländer, uns für dieses Land und diese Insel entschieden haben, und dazu gehört unter anderem eben auch die Zweisprachigkeit. Um sich wirklich zu integrieren, sollte man als Einwanderer unbedingt die hiesige Sprache erlernen! Auch beim Erwachsenen reagiert das menschliche Gehirn nämlich auf bewunderungswürdige Weise, sofern man sich positiv motiviert. Wenn man sich auf den Balearen zu Hause fühlen will, tritt der Weltsprachenbonus des Spanischen gegenüber dem Landessprachenbonus des Katalanischen in den Schatten. Meine Überzeugung ist: Die Sprache der Einheimischen zu sprechen, öffnet jedem Türen und Herzen!

Doch es gibt nicht wenige „Zugereiste", die schon lange auf Mallorca leben, die aber nicht einmal gewillt sind, das ganz normale Spanisch zu erlernen. Vor allem wir Deutsche sollten uns da an die eigene Nase fassen – wie sehr regen wir uns auf, wenn in Deutschland lebende Türken, Weißrussen, Albaner usw. nicht deutsch sprechen?

Ich finde, all wir ausländischen Residenten haben nicht das Recht, uns in die aktuelle Sprachdebatte einzumischen. Die Deutschen würden auf die Barrikaden gehen, wenn ausländische Volksgruppen sich erlauben würden, sich in innerdeutsche Sprachdiskussionen einzuschalten. In manchen Bundesländern Deutschlands wurde in der Politik immer wieder einmal überlegt, Sprachprüfungen für Ausländer einzuführen und Aufenthaltsgenehmigungen und bestimmte Sozialleistungen von bestimmten Sprachkenntnissen abhängig zu machen. Wenn dies hier auf Mallorca der Fall wäre, gäbe es sicherlich viel weniger ausländische Einwohner auf der Insel ...

Wir sind hier die Ausländer, und wir müssen uns hier anpassen, nicht die Einheimischen! Sehr häufig höre ich darauf die Antwort: „Ohne uns wären die Mallorquiner immer noch arme Bauern". Ist das nicht ziemlich überheblich und menschenverachtend?

Sightseeing Trains Palma

44 Paradas Stops



- Playa de Palma
- Balnearios del 1 al 15
- Cala Estancia

EMT Palma

Ajuntament de Palma

52 Tren Turístico



Tel. y Fax: +34 971 287 297 · Movil: +34 670 639 444 · Movil: +34 647 493 822
Paseo Marítimo, 19 entresuelo · www.sarenaltour.com · sarenal@tour.com

2012

City Sightseeing Palma

OFFICIAL TOUR

Hop On - Hop Off



16 Bus stops Paradas

8 Idiomas Languages

Hop on Hop off 24 hrs valid ticket

www.city-sightseeing.com

City Sightseeing App Free to download

Ajuntament de Palma

City Sightseeing

Do You Speak English?

Dr. Gabriele Hefele

300 Millionen Erdenbewohner sprechen spanisch, sieben Millionen katalanisch, aber fast die ganze Welt englisch (wenn auch oft mit fürchterlichem Akzent), sogar Russen, Japaner und Chinesen. Also fast die ganze Welt, bis auf ein Volk im Südwesten Europas, nämlich die Spanier. Gut, Ausnahmen bestätigen die Regel, und Engländer und Spanier waren jahrhundertelang besonders auf den Weltmeeren verfeindet, das wirkt wohl fort. Während die Portugiesen die Engländer als Verbündete hatten – und siehe da: Der Tourist kommt an der Algarve mit Englisch durch. Nicht so in der Regel an unseren Küsten hier, und selbst wenn hier englisch gesprochen wird, dann erkennt man es nicht auf Anhieb.

Auf unserer Insel gehen jetzt Lehrer und Eltern auf die Straße, weil seit Neuestem ihre Kinder dreisprachig erzogen werden sollen. Dreisprachig heißt aber, dass die ersten Sprachen erst einmal Katalanisch und zum zweiten Hochspanisch, also das sogenannte Kastilisch sind, und erst die dritte ist Englisch, die Sprache einer ihrer Hauptzielgruppen im Tourismus! Wie gesagt, so schön Katalanisch klingen mag, ist es so etwas wie Altprovenzalisch, eine Sprache, in der die Troubadoure im Mittelalter dichteten, es gilt halt nur für sieben Millionen Einwohner. Nationalstolz hin oder her, das ist, als würden die Kinder in Ostfriesland nun auch noch Friesisch büffeln müssen, was sehr viel schwieriger ist als Plattdeutsch, aber man brächte ihnen wenigstens das übergeordnete Hochdeutsch bei!



Englisch ist nun mal Weltsprache

Englisch ist nun mal eine Weltsprache, das ist Tatsache und insofern ein Glück, weil man sich international verständigen kann wie früher mit Latein. Spanien gehört bei Bildungstests wie PISA und anderen immer zu den Schlusslichtern – wieso wehrt man sich in diesem Land so gegen die englische Sprache und setzt zum Beispiel kaum sogenannte Native Speakers, also Muttersprachler, als Lehrer ein?

Langsam gibt es auch positive Beispiele wie jüngst an der Costa de Sol ein in Angriff genommenes bilinguales Gymnasium. Hier ist die erste Sprache Spanisch und die zweite Englisch und, man höre und staune, als zweite Fremdsprache wird nun Deutsch angeboten. Das scheint notwendig zu sein, was die Zukunft der jungen Einheimischen hier angeht, und es fällt ihnen von der Aussprache her nicht so schwer wie etwa Englisch. Und nebenbei, nur um die Statistik zu untermauern: Deutsch sprechen allein in Europa, Österreich und die Ostschweiz mit eingerechnet, knapp 100 Millionen Menschen.

MARKS
& PARTNER S.L.
BAUEN AUF VERTRAUEN
MEISTERBETRIEB SEIT 1953

Schlüsselfertigbau
Neubau
Umbau
Sanierung
Wärmedämmverbundsysteme
Kieselbeschichtung

Normen Marks
Geschäftsführer

Marks & Partner S.L.

Calle Marina
2° piso, Local 9
07620 Llucmajor
Mallorca
Spanien

Tel. +34 634 340 236

marks@bauen-auf-mallorca.com
www.bauen-auf-mallorca.com

Veganes Leben

und die positiven Effekte auf mich und andere

Der Begriff „vegan" ist heutzutage in aller Munde. Doch was macht eine vegane Lebensweise aus? Warum überhaupt der Verzicht? Und, ist es überhaupt ein Verzicht?

Veganer verzichten bewusst auf alle Produkte tierischer Herkunft. Das sind Fleisch, Milch, Eier, aber auch Honig und Kleidungsstücke, aus Leder und Fellen. Die Gründe für eine vegane Ernährung sind sehr vielseitig und reichen von ethischen über gesundheitlichen bis hin zu ökologischen Gründen.

Viele Studien zeigen heute ganz deutlich, dass der Konsum tierischer Nahrungsmittel mit der Häufigkeit ernährungsassoziierter Erkrankungen korreliert. Andersherum gesagt: Pflanzliche Kost hat ein hohes Potential Krankheiten, die durch unsere Ernährung entstehen können, auf ein Minimum zu reduzieren.

Aber wie schon angesprochen, sind es nicht nur gesundheitliche Gründe. Bei uns im Westen ist es sogar eher so, dass die ethischen Gründe dominieren. Dass für Fleisch Tiere getötet werden müssen, sollte jedem bekannt sein, aber was ist denn nun so schlimmes daran, wenn ich Milch und Eier konsumiere? Hierfür müssen doch keine Tiere sterben, oder doch? Leider doch. Seit den Zeiten der Industrialisierung kommen über 99 % unserer tierischen Produkte aus der Massentierhaltung – hierbei sollte gleich erwähnt werden, dass die klassische Bio-Haltung ebenfalls hier drunter fällt und diese nur geringfügige Verbesserungen in der Haltung der Tiere beinhaltet. Diese Art der Haltung



ist nur auf eines aus: Profit. Zum Leid der Tiere, aber auch – wie wir nachher sehen werden - zum Leid von jedem einzelnen von uns. Normalerweise würden Kühe ein Alter von ca. 30 Jahren erreichen. In der Massentierhaltung dürfen sie maximal 5 Jahre leben, danach lässt ihre Milch-Produktions-Leistung nach und sie kommen – zum Dank – zur Schlachterei.

Bei Hühnern gibt es zwei unterschiedliche Typen. Da wäre zum einen der Typ Masthähnchen, bei dem Männlein und Weiblein innerhalb von kürzester Zeit auf ein beträchtliches Gewicht hin gemästet werden. Zum anderen ist dort aber auch der Typ Legehenne. Leider ist die Wissenschaft heute noch nicht so weit, dass sie nur Weiblein „produzieren" kann und so werden die Männlein kurz nach der Geburt lebendig geschreddert oder vergast. Wenn man bei YouTube mal nach „Küken sexen" sucht, kann man sich diese Prozedere auch anschauen. Um diesen Akt kommen leider auch die Bio-Bauern nicht herum, auch wenn sie dies wohl ungern zugeben möchten.

Viele Menschen sehen sich leider noch als getrennt vom Ökosystem an. Wir sind aber keineswegs getrennt von ihm. Zwar sind wir von der Gesamtgröße der Popu-

YOGANA
MALLORCA

Kosmetische Gesundheitsprodukte
nach der altchinesischenChen-Medizin,
mit Feingold veredelt, versetzen
Ihren Körper und Geist in Schwingung
und sorgen für Schönheit
und Lebensfreude.

YOGANA
MALLORCA

www.yogana-shop-mallorca.com
office@yogana-mallorca.com
Tel.: +34 678182997
+34 692634118

lation unserer Spezies mit rund 7,1 Mrd. Individuen relativ klein, doch richten wir im Ökosystem der Erde einen beträchtlichen Schaden an.

Unmengen von Mist und Gülle, die auf die Felder gegeben werden, führen zu Anreicherungen der Böden mit Phosphaten und Nitraten und somit zur Eutrophierung und Übersäuerung. Diese wiederum zur Verminderung der Artenvielfalt von Tieren und Pflanzen und zur selektiven Förderung pathogener Pilzarten, die nicht zuletzt auch dem Menschen gefährlich werden können. Des Weiteren ist die Höhe der aus der Tierindustrie stammenden Treibhausgasemissionen höher, als die des gesamten Transport- und Verkehrssektors der Erde. Das durch die Tierindustrie in die Umwelt abgegebene Antibiotika führt zur Entstehung sogenannter multi-resistenter-Keime und zur langfristigen Unwirksamkeit diverser antibiotisch wirkender Substanzen, die zurzeit noch schwere Krankheiten heilen können.

Die Liste der Gründe für eine vegane Lebensweise ist lang und würde womöglich die Länge des Artikels sprengen. Aber aus den oben genannten Gründen



geht schon hervor, dass es sich nicht nur um eine Ernährung, sondern eher einen bewusst gelebten Lebensstil handelt, der unterschiedlichste positive Effekte auf den Menschen selbst und letztlich auch auf andere hat.

Aber bei all dem, was man für seine Gesundheit und – wenn es viele tun – für den ganzen Planeten tut, muss der Verzicht doch unendlich groß sein? Nein, ganz und gar nicht. Ich gebe zu, die Umstellung ist etwas schwierig. Für den, der von heute auf morgen nur noch pflanzliche Kost zu sich nehmen möchte, wohl noch etwas schwieriger, als für den, der nach und nach umstellt. Denn man kommt nicht drum herum fast jede Verpackung umzudrehen und die Inhaltsstoffe akribisch zu studieren. Aber hat man erst einmal den Entschluss gefasst und weiß, wofür man es tut, dann fällt es einem doch schon ein gutes Stück leichter.

Es gibt so viele Alternativ-Produkte, welche die Auswahl an tierischen Produkten alt aussehen lässt. Beispielsweise gibt es anstelle von normaler Kuh-Milch: Soja-Milch, Hafer-Milch, Dinkel-Milch, Reis-Milch, Quinoa-Milch, Cocos-Milch, Haselnuss-Milch, Mandel-Milch,… und viele davon lassen sich zu Hause ganz einfach selbst herstellen. Für die Kuh-Milch-Sahne gibt es ebenfalls Alternativen, wie Dinkel-Sahne, Soja-Sahne oder Reis-Sahne. In Anbetracht dieser vielen Möglichkeiten ist es ja schon fast fraglich, warum immer noch so viele Menschen auf Tierisches zurückgreifen. Aber das liegt wohl einfach daran, weil leider noch so wenige darüber Bescheid wissen.

Das Internet bietet so viele Möglichkeiten, sich über die Auswirkungen der Tierindustrie schlau zu machen. Die alternativen Produkte sind so vielseitig, dass für jeden Geschmack etwas dabei sein wird. Vegane Rezepte sind mittlerweile auch überall zu finden, zum Beispiel auf chefkoch.de. Probieren Sie's einfach aus. Halten Sie beim nächsten Einkauf Ausschau nach veganen Alternativen, seien Sie kreativ beim Kochen. Mit jedem veganen Gericht tun Sie sich, den Tieren, der Umwelt und nicht zuletzt unseren nachkommenden Generationen einen Gefallen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute bei der Umsetzung und stehe gerne beratend über meine Internetseite www.yogan-om.de zur Seite.

Alles Liebe,

Dominik Kalyana

Grüße aus Sizilien

Polizeischutz für die Justiz

von Günther G. Prütting

Ist es jetzt wirklich schon soweit? Hat die Mafia auf den Balearen das Ruder übernommen? Steuert sie, wie in Sizilien gängige Praxis, den ohnehin vom Korruptionsrost angefressenen Gerichtsdampfer? Oder wie ist es zu erklären, dass höchst kriminelle Anwälte, die sich mit Ganoven zu einer kriminellen Vereinigung zusammengeschlossen haben und denen fortgesetzter, bandenmäßiger Betrug in Verbindung mit Untreue vorgeworfen wird, nur zu Bewährungsstrafen verurteilt werden sollen? So der Deal zwischen den Herren der Kanzlei Feliu und ihren Anklägern. Anstatt dreißig Jahre Gefängnis, wie von der Staatsanwaltschaft gefordert wurde, sollen sie zwei Jahre Haft auf Bewährung und zwei Millionen Euro an Geldstrafe bekommen. Vorausgesetzt die kriminelle Bande bekennt sich schuldig. Das muss man sich auf der Zunge zergehen lassen. Auf das Konto der Kriminellen gehen rund vierzig betrogene Grundstücksbesitzer, die vor Jahrzehnten im vollen Vertrauen auf die Seriosität der Kanzlei Feliu deren Anwälten umfängliche Vollmachten ausstellten. Menschen, die nie daran dachten, dass sie eines Tages ausgerechnet von ihren Anwälten um ihr Vermögen gebracht werden. Und die vor einigen Jahren feststellen mussten, dass genau diese kriminellen Anwälte ihre Grundstücke ohne ihr Wissen und Einverständnis einfach verhökerten. Manche davon gleich an mehrere Interessenten und manche davon gleich mehrfach pro Tag. Billige Perücken, angeklebte Bärtchen, falsche Pässe und willfährige Notare, das waren die Zutaten, die geschickt gemixt, den groß angelegten Immobilienbetrug in der Cala Llamp ermöglichten.



Ist es jetzt wirklich schon soweit, dass mafiöse Strukturen die Insel beherrschen? Jedenfalls hat Antonio Emilio Jarabo, Chef der balearischen Nationalpolizei große Bauchschmerzen. Seine Beamten und Informanten haben festgestellt, dass der Ermittlungsrichter José Castro, die Antikorruptions -Staatsanwälte Juan Carrau, Pedro Horrach und Miguel Àngel Subirán bedroht werden. Dubiose Figuren forschen sie aus, fotografieren sie und verfolgen sie auf Schritt und Tritt. Auch die Anwältin der Gruppe „Manos Limpias", Virginia López Negrete, steht auf der Liste der Dunkelmänner, deren Identität bis dato nicht festgestellt werden konnte. Sizilien lässt grüßen. Die Angst geht um unter den Personen, die seit Jahren mutig gegen Korruption und Machtmissbrauch kämpfen. Der Chef der Nationalpolizei hält es für zwingend geboten die Staatsanwälte und Richter unter Polizeischutz zu stellen. Das geht aber nur mit deren Einverständnis und ein solches liegt nicht vor. Sie wollen sich nicht einschüchtern lassen, auch nicht vom Königshaus. Allen voran lehnt José Castro einen Polizeischutz rund um die Uhr ab. Der Ermittlungsrichter im Fall „Caso Noos", in dem die Königstochter Christina und der königliche Schwiegersohn Iñaki Urdangarin verwickelt sind, wurde vom Polizeichef ausdrücklich gewarnt.

In den Medien finden Ereignisse dieser Art keinen Niederschlag. Stattdessen sind beschwichtigende Kommentare zu lesen. Sie sollen das Böse verharmlosen und sogar vertuschen. So der Chefredakteur der deutschen Mallorca Zeitung, der da geschrieben hat: „Mallorca ist Sizilien, nur ohne Pistolen". Eine verantwortungslose Verniedlichung der tatsächlichen Situation. Ein Satz der den Mafiosi erst richtigen Auftrieb gibt. Ein Satz, der deutsche Residenten und internationale Touristen für dumm erklärt.

Seien Sie auf der Hut, meine verehrten Leserinnen und Leser. Unser Buch „Die Mallorca Connection" schildert im Detail, was sich hinter den Kulissen der Sonneninsel Mallorca abspielt.

Der Hofnarr Verlag UG haftungsbeschränkt · 12621 Berlin Waplitzer Straße 10
Tel: +49 (0)30 5659 8305 · Fax: +49 (0)30 5659 8306 · Mobil: +49 (0)178 5141 549
info@hofnarr-verlag.de · www.hofnarr-verlag.de

Das Super-Schnäppchen
ein Immobilie für ganz wenig Geld

München - neue 4-Raumwohnung (110 qm) für nur 142.580 Euro
Berlin - schöne Altbau 3-Raumwohnung (103 qm) für nur 118.740 Euro
Hamburg - schicke Etagenwohnung mit 123 qm für nur 152.650 Euro
2-Raum-Studentenwohnung in Berlin / Köln / Frankfurt für nur 439 Euro Warmmiete

Betrüger locken mit Schnäppchen

Es klingt meistens ein bisschen zu schön, um wahr zu sein, wenn man im Internet auf eine überraschend günstige Immobilie oder Wohnung stößt. Und wirklich: Inzwischen häufen sich die Fälle, in denen Betrüger dabei ihre Hände im Spiel haben

Ein Beispiel

Eine Drei-Zimmer-Wohnung am Nürnberger Frauentorgraben für 118.000 Euro, dazu eine genaue Beschreibung in gutem Deutsch. Erst einmal kein Grund, bei der Anzeige in einem großen Internet-Portal stutzig zu werden. Der Preis ist vielleicht etwas zu niedrig, aber vielleicht ist es ja der berühmte Notverkauf.

Also Kontaktanfrage ausfüllen und warten.

Einen Tag später kommt schon die Antwort, allerdings auf Englisch: „Hallo, ich heiße Cristiana Estev und mir gehört die Wohnung. Ich habe sie vor zwei Jahren bar gekauft. Ich habe damals in Deutschland als Entwicklungsingenieurin gearbeitet und mit meiner Familie dort gewohnt. Jetzt brauche ich die Wohnung nicht mehr und bin nach Spanien zurückgezogen.

Durch einen Autounfall hat sich mein Leben drastisch verändert, dieses Jahr fing nicht gut an. Weil es für mich schwierig ist, den Verkauf selbst zu bewerkstelligen, habe ich eine internationale Agentur beauftragt, die von mir bezahlt wird und für mich tätig ist. Wenn Sie Interesse haben, dann kann ich Ihnen gern weitere Schritte erläutern."

Da die Maschen der Betrüger oft ähnlich sind, hat beispielsweise der Nürnberger Anbieter Immowelt eine eigene Seite eingerichtet, um Kunden vor den gängigen Fallen zu warnen: „Ihr Geschäftskontakt offenbart nicht wirklich, wer er ist. Er befindet sich angeblich im Ausland. Statt seine Identität zu offenbaren, schildert er **hanebüchene oder rührende Geschichten."** In

unserem Fall läuft die Antwortmail zu Cristiana ins Leere, nicht zustellbar, spätestens jetzt wird klar, irgendwas ist hier komisch. Doch sofort legt die angebliche Anbieterin nach und schickt eine neue Mailadresse, ihre berufliche. Und jetzt wird sie auch noch persönlich, erklärt, dass sie bei der alten Adresse Sicherheits-Schwierigkeiten hatte – und rechnet offensichtlich damit, dass man sich die Firma anschaut, für die sie arbeitet.

Ein Online-Geschäft mit Niederlassungen in Griechenland, Bulgarien, England und Spanien. Hübsch, da gäbe es ein neues iPhone für 300 Euro – anscheinend arbeitet die Dame branchenübergreifend. Auch einen neuen Bugaboo-Edelkinderwagen für 400 Euro würde sie dort verkaufen – ein Schnäppchenparadies. **„Die Betrüger arbeiten auch mit der Gier der Leute;** ein Angebot, das deutlich unter dem Marktpreis liegt, ist komisch", meint Claudia Franke von Immowelt.

Inzwischen hat „Cristiana" auch eine Kopie ihres Personalausweises gemailt und die Adresse ihrer Immobilienagentur. Schöne Menschen, die Traumhäuser verkaufen und vermieten. Zufällig mit Sitz in – Bulgarien, Griechenland, Spanien und England. Klar, wer so weit anreisen muss, der will natürlich nur ernsthaften Interessenten die Wohnung zeigen. „Bitte schicken Sie Ihre Daten, Namen, Adresse, Telefon – und Faxnummer an meine Agentur.

Dazu überweisen Sie eine Sicherheitsleistung in Höhe von 7,7 Prozent des Verkaufspreises, also 9086,00 Euro. Das Geld wird Ihnen zurücküberwiesen, wenn Sie sich gegen die Wohnung entscheiden." Sie brauche das als Nachweis der Ernsthaftigkeit, man wolle ja nicht umsonst Makler einfliegen

Spätestens hier werden die meisten Interessenten stutzig. Elke Schönwald, Pressesprecherin im Polizeipräsidium Mittelfranken: „Mir ist kein Fall bekannt, bei dem Geld ins Ausland überwiesen worden ist, den meisten Leuten kommt es dann doch komisch vor." Vor allem, wenn es um Tausende Euro geht.

Mehr Erfolg haben Betrüger, die auf kleinere Summen aus sind. Gern wird ein anderer Trick bei Studentenbuden angewendet.

Das Portal Immowelt warnt:

„Seit kurzem versuchen Betrüger, mit Hilfe des Vorabkautions-Tricks zimmersuchende Studenten – oft aus dem Ausland – um ihr Geld zu bringen.

→

Die Betrüger antworten dabei auf Suchinserate von Studenten. So im Fall des angehenden Studenten Frank S. aus Nürnberg, der in Berlin eine Wohnung suchte.

Zwei Zimmer sollten 450 Euro warm kosten. „Der Vermieter meinte, er wohne in England und könne wegen gesundheitlicher Probleme deshalb nicht selber kommen", erzählt er. **Gegen Vorauszahlung der Kaution würde er aber den Schlüssel schicken**, dann könne Frank S. selber entscheiden. „Er klang sehr nett am Telefon und hat auf alle Mails sofort geantwortet", erzählt der Student. Stutzig wurde er, als die angebliche Immobilienagentur mit sehr schlechtem Englisch und fehlerhaften Mails auffiel. Doch erst in der Bank, als er die Überweisung schon ausgefüllt hatte, hörte er auf sein Bauchgefühl und zog die Notbremse. „Ich habe die Masche dann noch dreimal erlebt bei meiner Suche", berichtet er.

Rund 50 Fälle wurden im vergangenen Jahr in Franken angezeigt, die Dunkelziffer ist hoch. „Die Betrüger nehmen sich die realen Angebote von seriösen Maklern, kopieren die Fotos aus dem Netz und passen ihre Angebote an", so Claudia Franke vom Nürnberger Betreiber Immowelt. Der Anbieter setzt auf eigene Software, die Angebote nach verschiedenen Kriterien scannt. „Aber die Betrüger rüsten auch auf und investieren sehr viel Energie, sie professionalisieren sich."

Mit Anfragen bombardiert

Für Hausbesitzer oder Vermieter ist es ein böses Erwachen, wenn sie ihre eigene Anzeige plötzlich von Betrügern gekapert sehen. „Das ist der Wahnsinn, wir wurden mit Anfragen bombardiert", erzählt der Hausverwalter, der für das angebliche Eigentum im Fall „Cristiana" zuständig ist. Er möchte seinen Namen und Auftraggeber nicht in der Zeitung lesen. „Viele Leute haben auf die Annonce geantwortet und herausgefunden, um welches Haus es geht, die liefen dann Sturm bei uns, wir hatten alle Hände voll zu tun", erzählt der sichtlich verärgerte Mann. Er will Strafanzeige stellen.

Die Aufklärungsquote ist gering, denn die deutsche Polizei darf nicht im Ausland ermitteln. Außerdem werden manche ausländischen Staatsanwaltschaften erst aktiv, wenn der Schaden mehr als 5000 Euro beträgt. Frank S. hat inzwischen eine Wohnung in Berlin gefunden. Von „Cristiana" kam nie mehr eine Antwort, die Anzeige war nach zwei Tagen gelöscht.

Derzeit inserieren leider einige unseriöse oder betrügerische Anbieter in verschiedenen Immobilienportalen. Sie versprechen viel, doch tatsächlich geht es Ihnen nur darum, arglose Mieter, Vermieter und Immobilieneigentümer abzuzocken.

Wir entfernen unseriöse Angebote umgehend von Immowelt.de, sobald wir davon Kenntnis erhalten. Allerdings agieren die Betrüger mit immer neuen Namen und Firmenadressen und wandeln ihre Maschen auch immer wieder geringfügig ab, um unerkannt zu bleiben. So kommt es leider vor, dass gelegentlich solche Angebote auf Immowelt.de inseriert werden und (meist zum Glück nur für kurze Zeit) online bleiben.

100-prozentige Sicherheit vor Ganoven kann es leider nicht geben. Der beste Schutz vor Immobilienbetrug ist es jedoch das Wissen über die Maschen der Betrüger. Wir schildern Ihnen diese ausführlich auf www.schutz-vor-immobilienbetrug.de. Nachfolgend eine Liste von Ungereimtheiten, die generell die Alarmglocken schrillen lassen sollten:

I. Verschleierung der Identität

•Ihr Geschäftskontakt offenbart nicht wirklich, wer er ist. Er befindet sich angeblich im Ausland. Statt seine Identität zu offenbaren, schildert er hanebüchene oder rührende Geschichten

II. Kein Besichtigungstermin

•Mieter: Vermieter schreibt, er befände sich im Ausland - Besichtigung mit ihm oder Makler nicht möglich. Gegen Geld könne er jedoch einen Schlüssel schicken.

•Mieter: Vorleistungen vor dem eigentlichen Geschäft (Vorabkaution für Schlüssel, Vorabmiete) sollten stutzig machen. Insbesondere, wenn das Geld über Geldversender wie Western Union oder ähnlichen angewiesen werden soll.

•Verkäufer: Angeblicher Käufer will nicht handeln und die Immobilie ungesehen kaufen; Treffen nur im Ausland -> Vorsicht: Rip-Deal-Gefahr!

III. Extrem günstiger Mietpreis

•Mini-Miete für Luxuswohnung in Bestlage – so was gibt's nicht: Nicht auf solche Angebote reagieren! (Vorabkaution für Schlüssel, Vorabmiete)

→

IV. Wohnung schon weg:

Dafür kostenpflichtige Liste mit weiteren Wohnungen •Die Wohnung ist leider schon weg, im Büro des Anbieters gibt's gegen Geld (circa 150 bis 200 Euro) eine Liste mit Geheimtipp-Wohnungen beziehungsweise einen entsprechenden Internet-Datenbankzugang? Sparen Sie sich das Geld, solche Anbieter vermitteln keine Wohnungen, sondern zocken nur Geld für wertlose Listen ab.

V. Millionenbeträge aus dem Ausland

•Wollten Sie schon immer mal ein paar Millionen besitzen? Geschäftsvorschlag: Sie müssen nur dabei helfen, eine Riesensumme von A nach B zu transferieren… Die Uralt-Abzockmasche der Nigeria-Connection wurde leicht abgewandelt. Statt millionenfach Spam-Mails zu versenden, kontaktieren die Betrüger bisweilen Immobilieneigentümer direkt.

http://www.gomopa.net

Information. Wissen. Erkenntnis.

GoMoPa® wurde mit dem Ziel gegründet, durch aktive Aufklärung und permanente Transparenz nachhaltig zur Betrugsprävention in Wirtschaft und Gesellschaft beizutragen.

Das GoMoPa® - System schützt vor fragwürdigen Angeboten, dubiosen Anbietern und betrügerischen Strukturen; liefert unabhängigen Rat und Hilfe für persönliche und unternehmerische Entscheidungen.

GoMoPa®
GOLDMAN MORGENSTERN & PARTNERS

http://www.gomopa.net

Spanien bald zu 100 Prozent verschuldet

Die Gesamtverschuldung Spaniens wird Regierungsschätzungen zufolge Ende nächsten Jahres auf nahezu 100 Prozent der Wirtschaftsleistung des südeuropäischen Landes steigen. Dies geht aus dem Haushaltsentwurf für 2014 hervor, der am Montag im Parlament eingebracht wurde.

Es wäre mit 99,8 Prozent der höchste Wert seit mehr als Hundert Jahren.

Bis Ende dieses Jahres rechnet Madrid demnach mit einer Verschuldung von 94,2 Prozent zu rechnen. Ende Juni lag sie bei 92,2 Prozent.

Seit dem Platzen der Immobilienblase 2008 hat sich die Verschuldung der öffentlichen Hand nahezu verdreifacht. Das Land glitt in die Rezession.

Haushaltsminister Cristobal Montoro bekräftigte, im kommenden Jahr seien keine neuen Sparprogramme nötig, um die von der EU gesetzten Haushaltsziele zu erreichen. Es wird erwartet, dass das Land in der zweiten Hälfte dieses Jahres wieder ein Wirtschaftswachstum erreichen wird.

Aufenthaltsgenehmigung bei Immobilienkauf in Spanien

Ab sofort erhalten in Spanien Nicht-EU-Bürger beim Kauf einer Immobilie im Wert von mindestens 500.000 Euro eine befristete Aufenthaltsgenehmigung.

Am 29. September 2013 ist das neue spanische Gesetz zur Unterstützung von Unternehmensgründern („Ley de emprendedores") in Kraft getreten. „Das Gesetz enthält vielfältige Anreize – unter anderen auch die Erteilung von Aufenthaltsgenehmigungen bei Immobilieninvestitionen, die ein bestimmtes Volumen erreichen. Hiernach haben nun – ab sofort – Ausländer auch aus Nicht-EU-Staaten Anspruch auf eine zeitlich begrenzte Aufenthaltsgenehmigung in Spanien, wenn sie eine auf spanischem Staatsgebiet belegene Immobilie mit einem Mindestwert von 500.000 Euro erwerben", erklärt Rechtsanwältin Wanda Cazalla von der spanischen Wirtschaftskanzlei Monereo Meyer Marinel-lo Abogados.

http://www.gomopa.net



Gabriele Hefele:

Das Kuriose-Tage-Buch.

Eine Auswahl origineller Gedenk- und Aktionstage übers Jahr.

72 Seiten . Paperback .
ISBN 978--3848-224449 . 5,00 €

Als E-Book: 2,99 Euro.
Über Buchhandel, Amazon oder direkt im Shop von www.bod.de.



Kerstin-Daniela Morgenstern

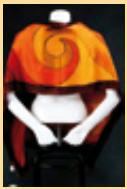
Dipl. Textil-Designerin (FH) – Mestre artesà

Kunst auf Seide

Außergewöhnliche Gemälde, handbemalte Tücher, Schals, Krawatten
jede Arbeit ein Unikat!
Gerne fertige ich auch Auftragsarbeiten nach Ihren Wünschen



Lassen Sie sich verzaubern von der einzigartigen Magie der Farben auf Seide
und besuchen sie mich in meinem Atelier.
Terminabsprache bitte per Telefon oder E-Mail.



c/Castellet, 31 Local 2, 07590 Cala Rajada
Móvil + 34 616 090 401 - Tel. +34 971 56 59 08
Mail: i n f o @ k d m o r g e n s t e r n . e s
w w w . k d m o r g e n s t e r n . e s

Der deutsche Supermarkt auf Mallorca!

Original
Produkte aus Deutschland!

Ihr Anbieter von deutschen Lebensmitteln auf Mallorca.

Bei uns finden Sie jederzeit eine Vielzahl an frischen und ausgewählten Produkten.



Überzeugen Sie sich selbst!
Besuchen Sie uns in einer unserer Filialen!

Cala Ratjada	Cala Millor	Santa Ponsa	Santanyi
Tel.: 971 81 85 10	Tel.: 971 58 78 83	Tel.: 971 69 48 90	Tel.: 971 65 33 88

www.mundi-culinario.com

MUNDI CULINARIO

Im Namen des Elends ...

Satire von Jutta Rielau

Lieber Herr Bischof Tebartz van Elst (nein, falsche Anrede) ...

Sehr geehrter Herr Bischof Tebartz van Elst (nein, ebenfalls unpassend) ...

Honoriger Herr Bischof Tebartz van Elst (um Gottes willen, völlig abstruse Anrede) ...

Also Sie, ja Sie, Tebartz van Elst (ja, perfekt, kurz und knapp, nur nicht zu freundlich),

mein Name ist Jutta und ich hoffe - und bete - dass Sie bis zum Erscheinen dieses Artikels endlich zurück getreten sind - oder ein gewisser Franziskus sein Image als Papst der Armen weiter ausgebaut und die nötigen Konsequenzen aus Ihrem Fall gezogen hat.

Darüber hinaus wünsche ich mir, dass Sie niemals wieder im Dienste Gottes tätig sein werden - und zwar noch nicht einmal als Zeuge Jehovas auf sonntäglicher Klingeltour!

Obwohl mich Kirchen von innen meist aus kunsthistorischen Beweggründen interessieren und mein Verhältnis zu Gott eher inoffizieller Natur ist, haben Sie, Tebartz van Elst, es doch geschafft mich leidlich zu erzürnen. Wenn ich Ihre rosig glühenden Wangen und Ohren auf dem Bildschirm sehe, dazu die kugelrunden Äuglein arglos geweitet, möchte ich, ja dann könnte ich ... Ach, DENKEN Sie sich einfach was!

Das religiöse Bauten aller Couleur gelegentlich vor Prunk nur so protzen ist kein Geheimnis auf dieser Welt, aber eine bischöfliche Privatwohnung für 2,9 Mio. Euro?! Darin laut Medienberichten eine freistehende Badewanne für 15.000 Euro? Des Weiteren dekorative Kunstwerke für 450.000 Euro und - ach wie praktisch - Einbauschränke für 350.000 Dukaten???

Und wozu bitteschön benötigt Ihre Privatkapelle sich automatisch verdunkelnde Scheiben, Kostenpunkt 100.000 Taler? Etwa, um im Dunkeln gut zu munkeln (ein Schelm, wer Böses dabei denkt ...)???

Ist Ihnen im Endlos-Größenwahn selbst der Oberhirte in Rom völlig egal? Was muss Papst Franziskus angesichts solcher Enthüllungen fühlen? Der machte schließlich erst im April dieses Jahres weltweit Positiv-Schlagzeilen, weil er die Gehälter von 5, ja fünf, Vatikan-Bank-Kardinälen kürzen ließ und so 125.000 Euro einspart! Pro Jahr. Zwar nicht gerade ein Rundumschlag in Sachen Neuer Wind im verkrusteten System, aber immerhin ein leiser Funken Hoffnung in Sachen Kirchliche Relativitätstheorie.

Ach, Sie kennen sich nicht aus in Dingen wie der Wissenschaft, statistischen Erhebungen oder mit schnöden Zahlen? Nun, dann helfe ich Ihnen gerne, so wie völlig unentgeltlich, weiter:

Laut Aussage der Vereinten Nationen leiden mehr als 840 Millionen Menschen weltweit an Hunger. Alle 3 Sekunden stirbt eines von Gottes Schäfchen den elenden Hungertod und Hunger tötet mehr Menschen als AIDS, Malaria und Tuberkulose zusammen!

→

NEU! Ab sofort im Appstore für Ihr iPhone und iPad von Gisela Stecker





und neu
Beste Sprüche + Zitate zum Feiern
und
Trost und Zuspruch im Trauerfall
als eBooks und Printbooks im Fachhandel

Wie viele Säcke Reis, wie viele Medikamente und wie viele Brunnen hätte man wohl für die von Ihnen verschleuderten Millionen erwerben bzw. bauen können?

Und nun, Tebartz van Elst, werfen Sie einmal einen Blick nach oben! Nein, nicht auf Ihren 100.000 Euro teuren hängenden Adventskranz - sondern nach GANZ OBEN! Und? Fällt Ihnen irgend etwas ein, was Sie Ihrem Schöpfer aktuell sagen könnten, außer einem glasklaren deutlichen: ICH SCHÄME MICH!

Aber das ist ohnehin das Schlimmste an diesem peinlichen Würdenträger-Skandal: Derartige Worte kommen Ihnen, Tebartz van Elst, (bisher) gar nicht erst in den Sinn.

AMEN.

Die etwas andere Gärtnerei

Jardinería GROWZONE®
MALLORCA, S.L.

Can Calafat, 54 - Polígono Son Oms - Palma
www.growzone-mallorca.com

ONLINE SHOP
APTUS PLANT TECH
DHV
C.A.R.B

Beste Urlaubslektüre

Lesen was schlau macht

Hintergründe zu Korruption und Betrug über die Sie Bescheid wissen müssen.



Eine Reportage, die zentriert auf Mallorca, Korruption und Kriminalität in Spanien in bislang ungeahntem Ausmaß widerspiegelt.

Lesen Sie **Die Mallorca Connection,** um zu verstehen wie Spanien in die Miesen gerutscht ist. „Die Dokumentation des Journalisten Günther G. Prütting dringt tief ein in das Geflecht der Immobilienbetrüger, der Steuerhinterzieher und Geldwäscher." aus der WAZ vom 17. Mai 2013

Selbst im Königshaus stinkt es bis zum Himmel.

Erhältlich beim Hofnarr Verlag **www.hofnarr-verlag.de** in allen Buchhandlungen und bei DIALOG / Palma.



Sport-, Luxus-, oder



klassisches Frühstück?

Tiffany´s

Der Frühstücksservice auf Mallorca!

Für einen stressfreien Start in den Tag

cpc.agency@yahoo.com **Tel.: 0034 - 971 654 180**

Mallorca ist ein hartes Pflaster

Giordano F.

Auswandern nach Mallorca ist immer noch ein Traum, den zahlreiche Deutsche träumen. Des Winters müde machen sich viele auf ein vages Versprechen hin auf den Weg gen Süden. „Der Robert kennt sich aus, der lebt schon über 20 Jahre auf Mallorca!" Solche Stammtisch-Mallorcakenner gibt es auf der Insel mehr als genug. Sie schwadronieren beim Bier herum und genießen die Bewunderung, die ihnen als „alter Hase" entgegengebracht wird. Der Schwadroneur geht wieder nach Hause. Der andere ist angefixt. Raus aus Deutschland, rein ins Licht! Am Strand sitzen und sich eine sanfte Brise um die Nase wehen lassen. Arbeitslosigkeit und Resignation zurücklassen, einen Neuanfang wagen.

Doch weit gefehlt! Alle, wirklich alle Probleme nimmt man mit und Mallorca hält genügend neue „Überraschungen" parat. Was an monatlichem Geld zur Verfügung steht, ist allein der eigenen Beweglichkeit zu verdanken. Auch den Spaniern geht es so. Das ist dem spanischen Staat jedoch herzlich egal. Wenn die Rente nicht mehr zum Wohnen reicht, geht es halt zu den Kindern zurück. Die lassen die Eltern nicht im Stich, und dann wird eben ein Zimmer für sie freigeräumt. Vor zehn Jahren noch kamen sich die Alten komisch vor, wenn sie an die Türen ihrer Kinder klopften, um nicht auf der Straße zu landen. Heute leisten sie mit ihrer Rente einen wichtigen Beitrag zum Familienunterhalt. Für Ausländer ist das schwieriger. Ihre Familien leben in ihren Heimatländern, und man ist auf sich allein gestellt.

Besonders den Deutschen fällt nach der Ankunft neben vielen anderen verwirrenden Dingen auf, dass die Mallorquiner kein Deutsch sprechen. Manche können nicht mal Spanisch! Wer schlau ist, sucht sich eine Arbeit und lernt erst einmal Land und Leute kennen. Es stimmt, das war vor zehn Jahren einfacher. Heute muss man schon sehr gut ausgebildet sein, Spanisch und Englisch möglichst perfekt beherrschen, die richtigen Leute kennen und ein Quäntchen Glück haben. Wie soll ein Einwanderer das leisten? Schwierig. Aber selbst, wenn man eine Arbeit hat, schwebt man in der ständigen Angst, dass der karge Verdienst nicht ausbezahlt wird. Der TAMIB (Tribunal de Arbitraje y Mediación de las Islas Baleares) hatte noch nie so viel zu tun wie heute. Er kümmert sich um schnelle, effiziente Lösungen bei Arbeitsrechtsstreitigkei-

ten. Dabei ist, nach eigenen Angaben, seit 2009 kein Verfahren mehr abgeschlossen worden. Das liegt nun wieder an der Masse der Anträge, die von Arbeitnehmern an die Schlichtungsstelle gestellt wird. Und dem Unvermögen der Gerichte, diesem Ansturm zu begegnen. Nach Lohnkürzungen und Überstundenverbot ist eben nur noch der Dienst nach Vorschrift möglich. Kaum einer der Arbeitnehmer hat das Durchhaltevermögen und den finanziellen Hintergrund, ein solches Verfahren über Jahre hinweg durchzustehen; weder die mallorquinischen Arbeitnehmer noch die Neu-Mallorquiner. Mallorca ist ein hartes Pflaster, nicht nur für Arbeitnehmer, auch für Selbstständige und Unternehmer. Es gibt da die Beratungsresistenten, die einfach ihre deutsche Befindlichkeit importieren und darüber erschrocken sind, dass Spanien tatsächlich ein eigenständiges Land ist. Es gibt auch die, die jedem Rufer in der Wüste hinterherlaufen. Und es gibt jene, die so offen sind, dass sie selber nicht mehr nachdenken können. Dazwischen gibt es aber ganz viele, die die richtige Mischung finden.

Bar - Restaurante
Christina's Treffpunkt
Deutsch- Österreichische Küche mit mediteranen Einflüssen
Ganzjährig überdachte Terasse
direkt am Strand
Balneario 15 in Can Pastilla Tel. 971 490 137
Gutschein für ein Glas Sangria pro Person

VIDA VANITA

Das Leben ist endlich oder Ein gotisch ungotischer Interviewtermin mit Greta Mila Csatlós

von Pasqual Vidal



Während meiner Autofahrt von Palma nach Santanyi bin ich angespannt. Ich habe einen Interviewtermin mit der Multimedia Künstlerin Greta Mila Csatlos, welche am 9. Februar 2014 zu Ihrer Ausstellung VIDA VANITA lädt .

Als eine der bekanntesten Künstlerinnen des Gothic Genres gilt Sie, die Deutsch-Ungarin, welche vor 3 Jahren der Liebe wegen von Berlin nach Mallorca zog .

Künstlerisch viel schichtig und hoch talentiert, doch privat „schwierig" und „schillernd" . So wird sie gerne von der einschlägigen Presse bezeichnet und was mit ein Grund meiner Anspannung war. Doch meine „Sorgen" stellen sich als unbegründet heraus, denn als sich die Tür ihres Ateliers „Milagroso" öffnet, strahlt mir eine gut gelaunte blonde Frau in Jeans entgegen. So garnicht „Gothic" ! Ich konfrontiere sie mit meinem ersten Gedanken, was Greta amüsiert kontert „ ich glaube das die meisten nicht wirklich wissen was Gothic überhaubt ist und diesen Lifestyle mit Blackmetal verwechseln. Sie lehnt sich zurück„ Für mich persöhnlich war die Scene immer auch deshalb interessant, weil viele Fans einen hohen Bildungsstandart haben. Man interssiert sich für Kunst, Literatur, Malerei.In welcher Musikscene hast du das schon? Und" sie wirkt belustigt „ als reine independent Scene kann man sie eigentlich bei einem Festival Durchnitt von 30.000 Fans auch nicht mehr bezeichnen". Ich kann ihr nur zustimmen, blicke mich interessiert im Atelier der Künstlerin um und lasse den Raum, ihre Gemälde und Möbel auf mich

wirken. Geschmackvoll, fast schon edel ,ergänzen sich klasssich, mittelalterlich anmutende Gemälde zierliche restaurierte, oder künstlich gealterte Möbel mit Fassmalerei , Farben, Pinsel, Lacke und Pigmente in Regalen, Zeichnungen und Accecoirs für das anspruchsvolle Interior zu einem kreativen Ganzen. Vorallem ihre Tierportrais stechen mir ins Auge . Welche Beziehung sie zu Tieren hat frage ich Greta. GMC: " Vor einigen Jahren wurde in Deutschland das Thema Wölfe diskutiert da in Bayern nach über 50 Jahren wieder Wölfe gesichtet wurden. Das hat mich zu meiner Plakat und Postkarten Reihe „Wölfe in Berlin" inspiriert.



Ab da ging es los. Was mich besonders fasziniert, sind die Assositationen der Menschen. Der Wolf ist böse. Die Eule klug usw. Ich spiele mit dieser Symbolik, hinterfrage sie und „ sie zwinkert mir zu „ bestätige sie auch zuweilen" ". NM: „was kam eigentlich zuerst die Musik oder die Malerei?". Greta antwortet prompt:" die Malerei. Ich komme aus einer Akademiker/ Künstlerfamile, viele waren Musiker, eine bekannte Kammersängerin war dabei und mein Opa (Maler) hatte im August diesen Jahres eine Retrospektive im Ruhrgebiet . Die Untoten". So erklärt sie mir. „ haben als Performance Band in zusammen hang mit meinen Ausstellungen angefangen auch deshalb hatten wir schon früh 2 Live Konzepte. Die Rock Show für die großen Club & Festival Bühnen und das „Accustic Set" für Ausstellungen und Lesungen". Sie führt das Thema weiter aus" . Du musst wissen , die Mitglieder der Band sind alle Haubtberuflich Künstler, Musiker,Texter und wir erarbeiten einmal im Jahr ein Konzept für das nächste Album. Deshalb ist es auch so schweirig sich nur ein Album der Band anzuhören um zu erfassen für was die Band musikalisch steht. Unser bekanntesten Album ist das Bühnestück „die Blugräfin", ein Doppelalbum in dem wir das Leben der Ungarin Elisabeth Bathory vertont haben. Für mich war das mehr Schauspiel als Rock Show". Plötzlich wird die Tür aufgerissen und ein blonder knapp 3 Jähriger

Junge stürmt in das Atelier„ unser Nachwuchs bemerkt Greta lächelnd . Das Interview neigt sich dem Ende und was bleibt noch zu sagen?

Nach ihrem Album„Eisenherz“ im Oktober 12, erscheint im November 2013 bereits ihr nächstes Untoten Album„Zeitmschine“ ,welches im sony Vertrieb weltweit vertrieben wird. Mit ihrem Mann Zebastian hat sie das Label„pequneos milagros“ gegründet, wo Sie und der gelernte Koch&Feinbäcker, Liköre kreiren. „eine Mallorca inspiration“ erklärt sie mir lächelnd beim hinaus Gehen. Im Februar dann eröffnet die Künstlerin - offiziel- ihr Atelier und gibt mit ihrer Ausstellung VIDA VANITA den Startschuss für die Veranstaltungreihe„kulinarisches im Künstlersalon“ . Im April gastiert sie mit den Untoten als Headliner beim größten deutschen Gothic Festival dem Wave Gothic treffen in Leipzig. Kein Wunder das Mila Wunder heißt.

www.milagroso.de



DAM Manacor

Teppichwäsche · Teppichbodenreinigung

Sparen Sie mit uns Zeit und Geld



Keine noch so gute Pflege kann die professionelle Teppichreinigung ersetzen. Wir holen Ihren Teppich ab und reinigen ihn in unserer eigenen Wäscherei auf eine natürliche und schonende Weise.

Entfärbung, Fleckenbeseitigung, Farbtest, Entsandung, Rückfettung und Mottenschutz.

Fußbodenreinigung

Wir verhelfen zu neuem Glanz

Unsere Nassgrundreinigung mit Wischpflege, Tiefenreinigung und Polieren verhilft Ihren matten, abgenutzten Böden zu neuem Glanz.

Naturwerksteine, Marmor, Granit, Schiefer, Kunststeine, Terrakotta, Klinker, Betonwerkstein, Terrazzo, Estriche, Steinzeugfliesen, Industrieböden, PVC, Linoleum, Kautschuk, Parkett, Teppichböden

Via de Palma 92 · 07500 Manacor
www.dam-alfombras.com · info@dam-alfombras.com
Tel: 971 944 573 oder 662 27 56 08

REGENSCHIRM TRENDS



Wenn Sie Ihrer Wut über das Mistwetter Ausdruck verleihen wollen könnte der "Fuck the rain!" Regenschirm wahrscheinlich das Richtige für Sie sein. Der Schirm mit Stinkefinger-Motiv wird sicherlich den einen oder anderen Leidensgenossen, der mit Ihnen im Regen unterwegs ist, zum Lachen bringen



Für Technik Fans ist zum Beispiel ein Leuchtender Regenschirm ideal geeignet. Bei diesen Modellen sorgt ein LED-Stock, bei dem die Farben wechseln, für Abwechslung unter dem Schirm



Hundewetter, Hundstage? Richtig, so nennt man das, wenn es aus allen Eimern gießt. Da Fifi ja leider auch dann immer nach außen muss (damit es nicht auch noch innen nass wird), erleichtert dieser geniale Hunderegenschirm künftig das Überreden des Vierbeiners ungemein. Der Regenschirm für Hunde lässt Ihren Hund nicht länger wie einen begossenen Pudel aussehen ;) Einmal in den Genuss des Schirmes für Hunde gekommen, wird der beste Freund des Menschen (und des Regens) sich künftig nicht zweimal bitten lassen, wenn es heißt „Wasser lassen bitte!" Der transparente Schirm, der im Gegensatz zu einem normalen Schirm umgedreht gehalten wird, bringt einen Griff für den Menschen und eine Leine für den Hund mit.



Der Doppel-Regenschirm ermöglicht das man aus einem einzigen Regenschirm einen zweiten Regenschirm ausklappen kann. Die zwei Regenschirme sind mittels einer Stange miteinander Verbunden und man kann mit einer zweiten Person unter den Schirm trocken bleiben.





Bei Regen ist man immer demotiviert und hat irgendwie auf nichts Lust. Das soll jetzt mit dem "schön Wetter" – Regenschirm behoben sein. Auf der unteren Seite des Regenschirms befindet sich ein blauer Himmel, welcher für gute Laune sorgen soll.



Mit einem kleinen Guck-Fenster kann der Träger des Regenschirms immer nach Vorne sehen ohne das er nass wird.



Spaziere dann durch die Welt, wenn sich alle anderen verkriechen! Und wenn die Sonne wieder herauskommt, hast du den lieblichsten Sonnenschutz von allen.



So bleiben Sie 100 % trocken



Und immer einen Golfschläger dabei.



JOE COCKER – FIRE IT UP: LIVE IN KÖLN 2013

Superstar Joe Cocker veröffentlicht am 4. Oktober 2013 den ersten Livemitschnitt seit über 20 Jahren: „Fire It Up - Live" dokumentiert die umjubelte „Fire it Up - Live"-Europatour, die seit dem Start im März 2013 von Millionen begeisterter Fans gesehen wurde. Regisseur des Konzertfilms ist Nick Wickham, bekannt durch seine Arbeit mit den Red Hot Chili Peppers („Live at Slane Castle", 2003), den Foo Fighters („Live at Wembley Stadium", 2008) und Rihanna („Loud Tour Live at the 02", 2012).

„Fire it Up - Live" präsentiert die komplette Show in der Lanxess Arena Köln im April 2013 sowie fantastisches „Making Of"-Material des denkwürdigen Abends.

Mit „Fire It Up - Live" erscheint ein monumentales Werk in HD-Qualität, das nicht nur die Highlights aus Joe Cockers aktuellem Goldalbum „Fire It Up" zu bieten hat, sondern als regelrechte „Best Of"-Kollektion aus knapp einem halben Jahrhundert Musikgeschichte gilt.



KATIE MELUA – WO SOLL ICH SUCHEN

„Ketevan" heißt das sechste Studio-Album von Superstar Katie Melua - benannt nach ihrem georgischen Vornamen. Der Nachfolger des mit Gold ausgezeichneten und für den Echo nominierten Erfolgsalbums „Secret Symphony" begeistert mit sehnsüchtigen und amüsanten Liedern über die Liebe und das Leben. Die elf neuen Songs sind wunderbar verpackt in großartige, lauschige Arrangements, mal leise oder frech, mal spektakulär und episch. Getragen werden sie von Katie Meluas einzigartiger, über die letzten Jahre noch weiter gereiften Stimme, die spielend die gesamte Bandbreite zwischen Intimität und hymnischen, großen Gefühlen auslotet.



NILS PETTER MOLVAER & MORITZ VON OSWALD – 1/1

Jazz meets Club Music … Akustik meets Elektronik …
Molvaer meets Oswald!

Nur wenigen Künstlern ist es vergönnt, in ihrer Karriere einmal einen wirklichen Meilenstein zu erschaffen. Trompeter Nils Petter Molvaer glückte dies 1997 gleich mit seinem ersten Soloalbum „Khmer" (ECM), einer bis dahin nie gehörten Verbindung aus atmosphärischem Jazz und treibenden Beats. Seitdem ist Molvaer ein Star des europäischen Jazz, dessen Alben Dauerbrenner sind und Konzerte die Fans zum „Abrocken" einladen.

Mit „1 / 1" geht Molvaer einen neuen Weg mit einem neuen Sound: Zusammen mit dem deutschen Elektronik-Musiker Moritz von Oswald erschafft er eine atmosphärische Klangverbindung aus Jazz, treibender Elektronik und mysteriöser Ambient Music. „1 / 1" ist perfekte, moderne Mood Music, sofort hat man Bilder nächtlicher Städte und eleganter High-Tech-Clubs vor dem inneren Auge. Die Musik auf „1 / 1" ist komplex und nie banal, trotzdem ist sie auch als Hintergrundmusik perfekt. Die langen Tracks geben beiden Musikern und ihren Ideen viel Raum zur Entfaltung. Molvaers lyrische Trompete und Oswalds elektronische Stimmungen addieren sich bei „1 / 1" zu einem stimmungsvollen Ganzen.

November 2013

Sa 02.11.

Verbena Indoor Es Gremi



Beginn: 21 Uhr Eintritt: 12 €
Ort: Es Gremi

So 03.11.

Markt in Consell



Bergrennen in Arta



Landwirtschaftsmesse in Inca



Markt in Santa Maria



Do 07.11.

Markt in Inca



Fr 08.11.

BURNING in Kozert



Ort: La Movida / Palma City
Eintritt: 25 €

Sa 09.11.

Kunsthandwerks Messe in Pollenca



So 10.11.

Markt in Inca



Kürbismesse in Muro



Markt in Santa Maria



Do 14.11.

Landwirtschaftsmesse in Inca



Fr 15.11.

MUCHACHITO Y SUS COMPADRES



Ort: Es Gremi Eintritt: 15 €

JULIÁN LÓPEZ und RAÚL CIMAS



Ort: Auditorium Palma
Beginn: 21 Uhr
Eintritt: 17 €

Sa 16.11.

Olivenmesse in Caimari



So 17.11.

Honigmesse in Llubi



Sa 23.11.

Herbstmesse in Sa Pobla



So 24.11.

Pilzmesse in Manacor



Mo 25.11.

25. November – 06. Januar 2014

Weihnachtsmarkt in Palma



Bronnie Ware

5 DINGE,

die Sterbende am meisten bereuen



Was zählt am Ende wirklich? Auf dem Sterbebett fällt vielen Menschen auf, was sie in ihrem Leben gerne anders gemacht hätten. Die meisten von ihnen bedauern, dass sie nicht den Mut hatten, ihre eigenen Wünsche zu verwirklichen, dass sie zu viel gearbeitet und zu wenig Zeit für Freunde und Familie hatten. Bronnie Ware, die mehrere Jahre Sterbende betreut hat, erzählt ergreifend schöne Geschichten von Menschen, die auf ihr Leben zurückblicken. Sie machen uns Mut, auf die innere Stimme zu hören, individuelle Wege zu gehen und das Leben in vollen Zügen zu genießen.

Klappentext

5 Dinge, die im Leben wirklich zählen.

Was zählt am Ende wirklich? auf dem Sterbebett, wenn klar wird, dass das Leben sich dem Ende zuneigt? Nach vielen Reisen durch die ganze Welt, auf der Suche nach dem, was dem Leben Sinn gibt, findet die Australierin Bronnie Ware eine neue Aufgabe. Sie begleitet Sterbende in den letzten Wochen ihres Lebens. In ihrem Buch erzählt sie von wunderbaren Begegnungen und berührenden Gesprächen, die ihr Leben tiefgreifend verändert haben. Die Menschen, die sie trifft, stellen viel zu oft fest, dass sie ihre eigenen Wünsche hinten angestellt und zu viel gearbeitet haben, dass sie sich zu wenig Zeit für Familie und Freunde genommen und - vor allem - sich nicht erlaubt haben, glücklich



zu sein. Es sind Erkenntnisse, die nachdenklich machen und in Erinnerung rufen, worauf es wirklich ankommt, wenn wir mit einem Lächeln aus dem Leben treten wollen. Für sich selbst hat Bronnie Ware nach diesen Erfahrungen entschieden, dass sie nur noch das macht, was sie wirklich will. Ihr ermutigendes Buch hat die Kraft, Veränderungen anzustoßen, um wirklich das Leben zu führen, das wir wollen.

Biografie:



Bronnie Ware stammt aus Australien und ist Autorin, Songwriterin und Sängerin. Nach einigen Jahren als Bankangestellte zog es sie in die weite Welt, sie lebte in England und auf einer Südseeinsel. Anschließend arbeitete sie acht Jahre als Palliativkrankenschwester und schrieb darüber in ihrem Blog „Inspiration and Chai". Heute lebt Bronnie Ware wieder in Australien

SONNENBÄCKEREI
CAFÉ
LE BISTRO
C./. Acapulco 4
Balneario 9
Las Maravillas
Frisch & Lecker Ihr Bäcker
C./. Mission de
St.Babera 3
Balneario 6 -7
L'Arenal
Berlin Amador
Restaurante

OTTO MOYSES … und da will ich hin!

Von Greta Mila Csatlós

Trifft man den gebürtigen Bayern Otto Moyses zum ersten Mal, drängt sich vor allem ein Gedanke auf: „Was für ein Original!"

Doch zurück auf Anfang. Ich treffe mich mit Otto in einem kleinen Café in der Nähe des Fischereihafens in Cala Figuera im Süden der Insel, um mehr von ihm zu erfahren. Von ihm und seiner Leidenschaft, das Wandern. Eines wird schnell klar: Otto ist keiner von den Wanderführern auf Mallorca (und es gibt derer viele), dessen primäres Ziel es ist, 20 Touristen hinter sich „herzuschleppen". Die eher Spaziergänger führen als Wanderer und die beim ersten Regentropfen nervös auf ihre Herde schauen, ob diese noch guten Mutes und willens ist. Otto: „Ich habe viele Touren auf Mallorca gemacht und arbeite jetzt an einer Tour über mehrere Tage." Er nimmt einen Schluck von dem bestellten Tee und lässt seinen Blick über den Hafen schweifen. „Du hast ein Ziel, und da willst du hin. Leute, die mit mir wandern gehen, sollen mit allen Sinnen gefordert werden, körperlich an ihre Grenzen kommen, aber es soll auch Platz für ‚Streicheleinheiten' und Genuss geben."

Ich frage nach und der dunkelhaarige Mittsechziger scheint zu überlegen. „Weißt du, ich bin den Jakobsweg gegangen, und jeden Tag gehst du und lernst dich selbst ein bisschen besser kennen. Das möchte ich erreichen, dass die Menschen, die mit mir wandern, dieses Gefühl erleben – und das", er grinst mich jungenhaft an, „erreichst du nicht, wenn du beim ersten Regentropfen den Kopf einziehst." Er wird wieder ernst. „Auf die Mischung kommt es an. Meine Etappen beinhalten eine Übernachtung in einem Wellness-Hotel oder auf einem Weingut, wo man gut essen und tolle Weine probieren kann, aber auch ganz einfache Übernachtungen auf einem



Bauernhof." Ich verstehe, was er meint. „Es gibt doch diese Workshops für gestresste Manager", sage ich und merke, wie sehr ihn das Thema ärgert. „Die bezahlen ein Heidengeld für ein Wochenende, um in einer Waldhütte Holz zu hacken und dumme Kinderspiele zu spielen, das ist doch nichts! An einem Wochenende kannst du deine Energien nicht aufladen." Er lehnt sich zurück und wird ruhiger. „Wenn du zehn Tage wandern gehst, gehst du mit einer Energie nach Hause, da kannst du Bäume ausreißen!" Ich glaube es ihm, und mir wird klar, dass ein Mensch vor mir sitzt, dem es nicht in erster Linie um seinen finanziellen Vorteil geht. Wir bestellen noch etwas, und ich frage Otto mit Blick auf meinen zweiten Kaffee, ob er keinen Kaffee trinkt. „Nein, nicht mehr, ich lebe besser ohne." Ich beschließe, meinen Kaffeekonsum einzuschränken und frage ihn, was für ihn die perfekte Gruppe sein könnte. „Ich wandere am liebsten mit zwei bis vier Personen, nicht mehr." Ich nicke und lasse ihn fortfahren. „Es ist mir jedes Mal eine Freude, neuen Menschen zu begegnen, mit ihnen zu reden oder nur sie reden zu lassen. Ich bin ein offener Mensch und lasse jeden so, wie er ist." Ich schaue mir mein Gegenüber an und glaube ihm aufs Wort. Nicht jedem hätte ich das geglaubt, doch diesem durch und durch sympathischen Mann nehme ich alles ab. „Am letzten Tag kehren wir dann ein in mein Haus in Lombards", so Otto. „Ich koche für alle, befreundete Musiker werden auch da sein und für uns spielen. Es ist ein Nach-Hause-Kommen nach einem langen Weg. Ein schönes Nach-Hause-Kommen, wie man es sich als Wanderer wünscht."

www.otto-moyses-wandern.de E-Mail: otto.moyses@hotmail.com



Der App-Mythos

Gisela Stecker, die erfolgreiche App Produzentin und Autorin vieler Bücher, erzählt Ihre APP Story

Im Jahr 2010 fiel mir ein Apple-Werbespot im Fernsehen auf, der mein Leben bis heute komplett verändert hat. Im Lauf meiner Tätigkeit mit Energie- bzw. Heilsteinen habe ich mir ein immenses Wissen über die Funktion der unterschiedlichen Steine angeeignet und hatte die Idee, dieses Wissen vielen Menschen auf der Welt in Form einer App zur Verfügung zu stellen. Nach Recherchen im Apple Store gab es zu diesem Zeitpunkt keine App, die sich mit diesem Thema beschäftigt hat.

Die angebotenen Apps stammten nicht alle von Apple selbst, sondern werden auch von Drittfirmen und freien Programmierern angeboten. Fast zeitgleich mit meiner Idee hatte Apple im April 2010 das erste iPad herausgebracht, das das gleiche Betriebssystem iOS verwendet wie das iPhone, und ich konnte somit eine App programmieren lassen, die auf beiden Geräten läuft. Damals war ich 58 Jahre alt und trotzdem wollte ich es noch einmal wissen und mich mit diesem Medium vertraut machen, denn schließlich gab es laut Apple inzwischen über 125.000 aktive Entwickler (Stand: September 2009). Zu diesem Zeitpunkt erschien mir das viel, doch ich ahnte bereits, dass dies erst der Anfang sein würde.

Ich holte mir zuerst Unterstützung bei Birgit Sacco, die sich als IT-Spezialistin und Anwendungsprogrammiererin mit den technischen Details am Computer bestens auskennt. Sie war sofort Feuer und Flamme von meiner Idee und gemeinsam suchten wir einen Programmierer, der bereit war, die Heilsteine-App zu programmieren. Die erste Hürde war die Konzeption und das Design für die App, um unter anderem dem Programmierer verständlich zu machen was er hier programmtechnisch umsetzen muss, zumal diese App in Deutsch, Spanisch und Englisch angeboten werden sollte. Monatelang gingen seitenlange Mails hin und her, und ich war froh, dass Birgit nie die Geduld verlor.

Zudem lernten wir in dieser Phase viel über die Voraussetzungen für die App-Programmierung. iPhone- und iPad-Apps lassen sich nur auf einem Apple-Rechner (Macbook oder iMac) programmieren, Apple stellt das sogenannte SDK (Software Development Kit) zur Verfügung und gibt als

Programmiersprache Objective-C, C oder C++ zwingend vor. Dann benötigt man eine Registrierung als Entwickler beim iOS Developer Programm, die zurzeit 99 Dollar jährlich kostet. Erst mit dieser Lizenz ist es möglich, eine App über das Web-Portal iTunes Connect hochzuladen.

Alle eingereichten Apps werden in einer zentralen Freigabestelle geprüft. Apple-Mitarbeiter untersuchen das Werk auf Stabilität und Inhalt.

Die Kosten einer App belaufen sich gut und gerne auf 5.000 Euro, und je nach Art und Umfang der App kann es schnell mal mehr werden.

Den Verkaufspreis der App bestimmt man selbst, und Apple kassiert Gebühren in Höhe von 30 Prozent für die Zahlungsabwicklung und Nutzung der Infrastruktur. Es ist also nicht so, dass man davon reich werden kann und schon gar nicht über Nacht. Eine ständige Präsenz, die Bekanntmachung in diversen Foren, Social Media und Blogs sind schon notwendig, um die App in den Top 200 zu sehen. Alles sehr zeit- und arbeitsintensiv. Aber unsere gemeinsam produzierte App hat uns viel Neues und Wissenswertes gezeigt, von einem Medium, das uns bis dato gänzlich unbekannt war.

Und ganz gleich, ob Jung oder Alt, Apps haben für alle etwas zu bieten. Hierbei ist es unwichtig, ob Sie nur die Bild-Zeitung lesen, „Wer wird Millionär" spielen wollen oder sich über die Himmelssterne informieren möchten: Es gibt kein Thema, das im Apple Store nicht vertreten ist.

Im Apple Store haben die App-Downloads im Juni 2012 30 Milliarden und im Mai 2013 bereits 50 Milliarden Downloads erreicht. Es ist also ein immens wachsender Markt, an dem sich prinzipiell jeder beteiligen kann.

Im September 2013 wurden schon eine Million verschiedener Apps für Lifestyle, Unterhaltung, Referenz, Musik, Finanzen, Reisen, Spiele, Gesundheit und Fitness, Bücher, Nachrichten, Soziale Netzwerke und Dienstprogramme im App Store angeboten und es werden täglich mehr. Stöbern Sie doch mal ein wenig im Apple Store, und wenn es Sie interessiert, welche Apps ich bisher produziert habe, geben Sie einfach oben rechts meinen Namen Gisela Stecker ein und dann sehen Sie die gesamte Palette.

Nach fast vier Jahren haben wir im Oktober die elfte App eingestellt und gleichzeitig das siebte und achte eBook und Printbook veröffentlicht, die unter anderem im iBookstore von Apple, bei Tredition, bei Amazon im Kindle Format, bei Weltbild und vielen anderen Verlagen verkauft werden.



Für andere Betriebssysteme existieren mit dem App Store vergleichbare Plattformen. Der Google Play Store mit dem Android Betriebssystem ist dabei der größte und Apple bei den Verkaufszahlen auf den Fersen. Weitere App Stores sind der Nokia Store, BlackBerry App World, Samsung Apps sowie Windows Phone Store, deren Anteil jedoch am Gesamtvolumen nur im einstelligen Prozentbereich liegen. Im Google Play Store haben wir mittlerweile vier von meinen Apps eingestellt. Darunter die Mallorca App, unser bisher größtes App Projekt mit Datenbankserver und Navigation über integrierte GPS-Daten, auf das wir besonders stolz sind. Die App kann vollständig offline und damit ohne zusätzliche Kosten genutzt werden. Sie finden hier bereits über 1.800 Adressen inselweit, und sie ist ein absolutes Muss für jeden Mallorca-Urlauber und -Residenten. Sie ist voller Insiderwissen, das man nur haben kann, wenn man hier auf der Insel lebt.

Sollten Sie jetzt auf den Geschmack gekommen sein, eine pfiffige Idee haben, Sie möchten vielleicht Fachwissen weitergeben oder Ihrem Unternehmen einen speziellen Auftritt verschaffen – Sie können mich jederzeit gerne ansprechen. Denn im ersten Quartal 2013 ist der Verkauf von Smartphones um 42 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Der Trend zum Mobile Web ist gigantisch und die mobile Internet-Nutzung wird die stationäre abhängen – das prophezeien zahlreiche Studien spätestens für 2015. Sie sehen, dieser Markt ist noch lange nicht ausgeschöpft.

Ihnen eine gute Zeit und herzliche Grüße aus Santanyí,

Ihre Gisela Stecker



Clínica Dental

Deutscher
Zahnarzt

Peter Erdmann

Calle Marbella 22
07610 Playa de Palma

Horario
Lu - Vie. 9^{00} - 18^{00} Uhr
Sab.+ Dom. 10^{00} - 12^{00} Uhr

Sprechstunden
Mo - Fr.
Sa.+ So.

Tel. 971490225

email: EPA@gmx.net



YOGANA auf MALLORCA

Mallorca hat nicht nur seinen eigenen Charme, sondern auch ganz spezielle Schwingungen.
Positive Schwingungen ziehen sich an. Daher ist es nicht verwunderlich, daß YOGANA auf der Insel auf positive Resonanz stößt.

YOGANA ist eine Kosmetik- und Gesundheitslinie, die sowohl für Schönheit im Außen, als auch für die Gesundheit im Inneren sorgt. Nach den Rezepturen der altchinesischen Chen-Medizin wirken die reichhaltigen und wertvollen Ingredienzien über die Haut und die entsprechenden Hauptmeridiane von Gesicht, Kopf und Körper auf den gesamten Organismus. Verschiedenste Öle, Weihrauch, Myrrhe und die besten Heilkräuter sowie das aufwendig aufbereitete Feingold finden sich in den unterschiedlichen Produkten. Sie alle tragen zur Stärkung der Lebensenergie und zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte bei. Im Körper angestaute Giftstoffe und Schlacken sowie energetische Blockaden werden abgebaut. Durch **YOGANA** entsinnt sich die Haut ihrer Fähigkeit sich selbst zu versorgen. Die Schwingungen der Produkte stimulieren das Chi und nähren so den gesamten Organismus. Ein klares und frisches Hautbild, gesundes Haar und



gesteigertes Wohlbefinden sind das Resultat. Es macht einfach Freude mit YOGANA den Tag zu beginnen und zu beschließen.

Bisher konnten sich Klienten von ausgewählten Therapeuten, Masseuren und Kosmetikerinnen mit den **YOGANA**-Produkten verwöhnen lassen. Seit September gibt es zusätzlich die Möglichkeit jederzeit und jeder Orts in den Genuß von **YOGANA** zu kommen.
Über www.yogana-shop-mallorca.com steht die gesamte Yogana-Produkt-Palette zur Verfügung. Detaillierte Produktbeschreibungen geben Auskunft über Wirkung, Inhalte und Anwendung und sind somit hilfreich bei der Auswahl der geeigneten Produkte.



RESTAURANTE XII APOSTEL

Playa de Palma MALLORCA Santa Ponsa



Happy Pizza

montags bis samstags
von 12.00 - 18.00 Uhr
und sonntags
von 16.00 - 18.00 Uhr

Jede Pizza aus der Karte für 8,95 €

Brunch

jeden Sonntag
von 11.00 - 16.00 Uhr
für 17,50 € pro Person

Themen-Brunch:

3. November: „America"

Playa de Palma
täglich von 12.00 - 24.00 Uhr
C/ Sant Ramón Nonat 7. Local 6
Las Maravillas. S'Arenal
Tel.: 971 26 20 15

Santa Ponsa
täglich von 09.00 - 23.00 Uhr
Gran Via Puig des Castellet 1 – local 2 A
Santa Ponsa
Tel.: 871 71 02 71

eMail: mail@12-apostel.com

NEUERÖFFNUNG

Designer Teppiche Manacor

MALLORCA'S EXCLUSIVE ORIENTTEPPICH ADRESSE

Einmalige Eröffnungsangebote

Überzeugen Sie sich von unseren Unikaten,
die wir in einer langen Vorbereitungszeit exklusive für Sie ausgesucht haben.
Hochwertige handgeknüpfte Designer Teppiche müssen nicht teuer sein !!!
Die Angebote sind nur in dem angegebenen Zeitraum gültig

Beispiele aus unseren Angeboten



Öffnungszeiten von 10 Uhr – bis 20 Uhr
Sonntag von 13 Uhr – 20 Uhr nur Besichtigung

Via de Palma 92
07500 Manacor
Telefon: 971 944 573
www.dam-alfombras.com
info@dam-alfombras.com